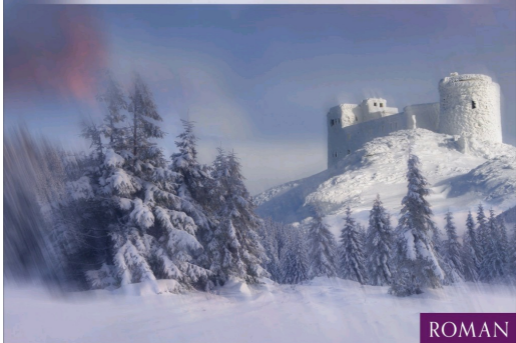


HEYNE <

NORA ROBERTS

Für Schottland
und die Liebe

~ DIE MACGREGORS · Wie alles begann ~



ROMAN

dem Schutz ihrer Kinder und ihres Heims. Da Kampf unmöglich war, benutzte sie die einzige ihr verfügbare Waffe: ihre Würde. »Mit welchem Recht brecht Ihr in mein Haus ein?«

»Mit dem Recht eines Offiziers des Königs.«

»Und wie ist Euer Name?«

»Captain Standish, zu Euren Diensten!«
Er zog seine Handschuhe aus und erwartete offenbar eine von Angst bestimmte Reaktion. »Wo ist Euer Gatte ... Lady MacGregor?«

»Der Laird und seine Männer sind auf der Jagd.«

Standish schickte drei von seinen Männern los, das Haus zu durchsuchen. Fiona blieb ruhig, obgleich ihr Mund so

trocken war, als wäre er mit Staub gefüllt. Sie wusste, dass der Captain ihr Haus ebenso leicht in Brand setzen lassen konnte wie die Katen ihrer Pächter. Es bestand wenig Hoffnung, dass ihr Rang oder der ihres Mannes sie schützen würde. Dennoch ließ sie sich nicht einschüchtern.

»Wie Ihr seht, sind nur Frauen und Kinder hier. Ihr habt für Euren ... Besuch einen ungünstigen Zeitpunkt gewählt, wenn Ihr mit dem MacGregor und seinen Männern sprechen wolltet. Oder ist das vielleicht der Grund, weshalb Ihr mit Euren Soldaten so mutig in Glenroe eingeritten seid?«

Da schlug er Fiona so heftig ins Gesicht, dass sie von der Wucht des Schlags

rückwärts taumelte.

»Mein Vater wird Euch dafür umbringen!« Serena raste die Treppe herunter und stürzte sich auf den Offizier. Er fluchte, als sie ihre Zähne in seine Hand grub, und stieß das Kind beiseite.

»Dieser verdammte Teufelsbraten hat mich blutig gebissen!« Er hob eine Faust, aber Fiona warf sich zwischen ihn und ihre kleine Tochter.

»Schlagen König Georges Männer kleine Kinder? Herrschen die Engländer auf diese Weise?«

Captain Standish atmete schwer. Jetzt ging es um seinen Stolz. Er konnte kaum zulassen, vor seinen Männern von einer Frau und einem Kind übertrumpft zu werden, vor allem, wenn sie zudem noch

zum schottischen Abschaum gehörten. Seine Befehle lauteten, lediglich zu durchsuchen und zu verhören. Bedauerlich, dass dieser Schwächling Argyll die Königin in ihrer Rolle als Regentin überredet hatte, nicht das Straf- und Bußgeldgesetz geltend zu machen.

Hätte sie es getan, wäre Schottland wahrhaftig ein gutes Jagdgebiet gewesen. Dennoch war Königin Caroline wütend auf ihre schottischen Untertanen, und in jedem Fall bestand kaum eine Gefahr, dass sie jemals von irgendwelchen Vorfällen in den abgelegenen Highlands erfahren würde.

Er winkte einem der Dragoner. »Bring diese Göre nach oben und sperr sie ein!«

Wortlos nahm der Soldat die wild um

sich schlagende Serena unter den Arm und trug sie zur Treppe, wobei er bemüht war, ihren Füßen, Fäusten und Zähnen auszuweichen.

»Ihr zieht hier in den Highlands Wildkatzen auf, Mylady.« Captain Standish band sich ein sauberes Taschentuch um die Hand.

»Serena ist es nicht gewöhnt, ihre Mutter – oder überhaupt irgendeine Frau – von einem Mann geschlagen zu sehen!« Fiona musterte ihn voller Verachtung.

Seine Hand schmerzte, aber er würde den Respekt seiner Männer nicht dadurch wiedererlangen, dass er ein Kind verprügelte. Dagegen die Mutter ... Er ließ den Blick über ihre zierliche Gestalt gleiten und lächelte. Die Mutter konnte er